

Aktionärsbrief Q2 GJ2024

Siemens Energy Investor Relations

Siemens Energy is a trademark licensed by Siemens AG.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
am 8. Mai 2024 präsentierten unser Vorstandsvorsitzender Christian Bruch und unsere Finanzvorständin Maria Ferraro die Ergebnisse des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2024.

„Die starke Entwicklung im zweiten Quartal zeugt von der anhaltend starken Nachfrage nach unserer Energiewende-Technologie sowie ersten Erfolgen bei der Stabilisierung des Windgeschäfts. Vor dem Hintergrund dieser positiven Entwicklung haben wir unseren Ausblick erhöht. Die Wende im Windgeschäft hat weiterhin absolute Priorität. Aus diesem Grund ergreifen wir zusätzliche Maßnahmen, um die Komplexität zu reduzieren und den Fokus des Geschäfts zu erhöhen“, sagte Christian Bruch.

Erwartungsgemäß ging der Auftragseingang gegenüber dem hohen Vergleichsniveau des Vorjahres zurück. Dies was vor allem auf ein geringeres Volumen aus Großaufträgen zurückzuführen. Zuwächse bei Grid Technologies (GT) und Transformation of Industry (TI) konnten den Auftragsrückgang in den anderen Segmenten, hauptsächlich bei Siemens Gamesa, nicht ausgleichen. Insgesamt betrug der Rückgang auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) 21,8 %, bei einem Auftragseingang von 9,5 Mrd. €. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) lag wieder über 1 und ließ den Auftragsbestand auf einen neuen Höchststand von 119 Mrd. € steigen.

Bei starkem bzw. beträchtlichem Wachstum von GT und TI stiegen die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 3,7 % auf 8,3 Mrd. €.

Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy erhöhte sich sehr stark auf 170 Mio. € (Q2 GJ 2023: 41 Mio. €), teilweise begünstigt durch positive Währungseffekte. Die Sondereffekte beliefen sich auf plus 331 Mio. € (Q2 GJ 2023: plus 23 Mio. €), in erster Linie infolge der Gewinne (vor Steuern) aus dem Verkauf von Geschäften aufgrund der laufenden Fortschritte bei Veräußerungen und dem beschleunigten Portfoliubau. Dementsprechend betrug das Ergebnis von Siemens Energy 501 Mio. € (Q2 GJ 2023: 64 Mio. €). Siemens Energy berichtete einen Gewinn nach Steuern von 108 Mio. € (Q2 GJ 2023: Verlust nach Steuern 189 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei plus 0,08 € (Q2 GJ 2023: minus 0,25 €).



Aufgrund der starken Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr hat Siemens Energy den Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 erhöht. Der Vorstand erwartet für den Siemens Energy Konzern nun ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse zwischen 10 % und 12 % (bisher zwischen 3 % und 7 %) und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen minus 1 % und plus 1 % (bisher zwischen minus 2 % und plus 1 %). Eine detaillierte Übersicht finden Sie auf Seite 4.

Auf den nächsten Seiten können Sie lesen wie Grid Technologies die stark wachsende Nachfrage nach seinen Produkten und Lösungen bewältigt und wie wir mit dem Turnaround im Windgeschäft vorankommen.

Vielen Dank für Ihr Interesse an Siemens Energy.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hagmann | Leiter Investor Relations

Auftragseingang Q2

9,5 Mrd.€ -22 %¹

Umsatz Q2

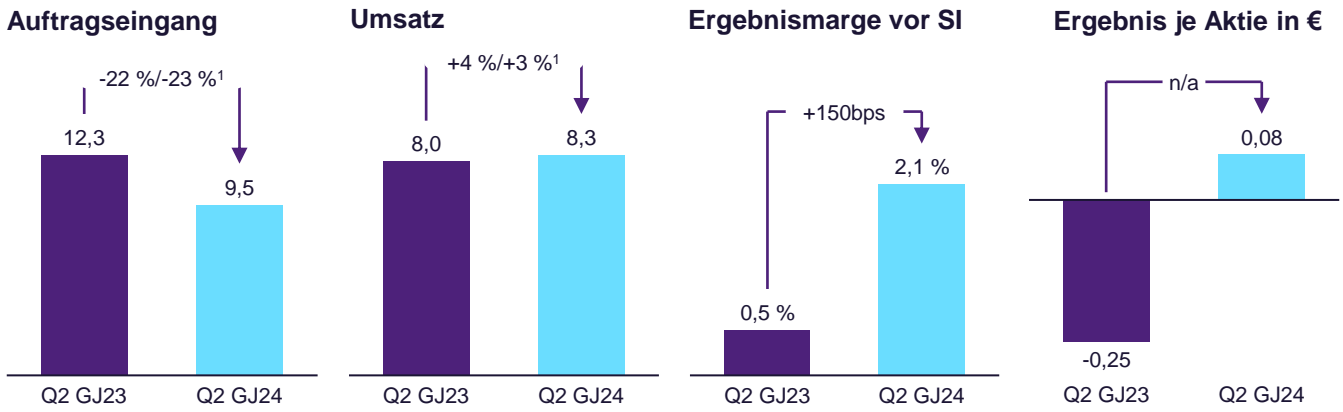
8,3 Mrd.€ +4 %¹

Ergebnis vor SI² Q2

170 Mio. €

Siemens Energy im Q2 GJ2024

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



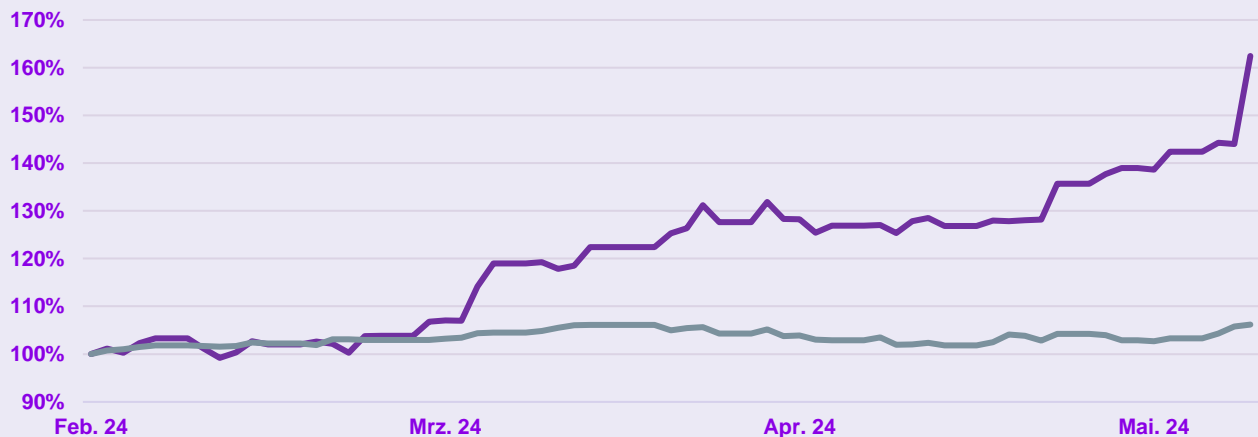
1 xx% / xx% = vergleichbar (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) / nominal

Business Areas	Auftragseingang		Umsatz		Ergebnismarge vor SI	
	in Mio. €	Veränderung (vergleichbar)	in Mio. €	Veränderung (vergleichbar)	in Prozent	Veränderung (vergleichbar)
Q2 GJ2024						
Gas Services	3.442	-20,8 %	2.644	-6,0 %	14,4 %	+410bps
Grid Technologies	3.737	+27,4 %	2.195	+25,5 %	11,4 %	+480bps
Transformation of Industry	1.581	+16,2 %	1.273	+11,3 %	6,2 %	-10bps
Sustainable Energy Systems	3	-95,5 %	40	+95,0 %	-66,1 %	-160bps
Electrification, Automation, Digitalization	343	-0,2 %	346	+27,8 %	7,0 %	+190bps
Industrial Steam Turbines & Generators	348	-19,4 %	378	-0,5 %	7,9 %	-360bps
Compression	888	+59,8 %	520	+8,9 %	9,7 %	+360bps
Siemens Gamesa	881	-75,7 %	2.314	-4,6 %	-19,4 %	-400bps

Kursentwicklung

26. Februar 2024 – 8. Mai 2024

Siemens Energy | DAX



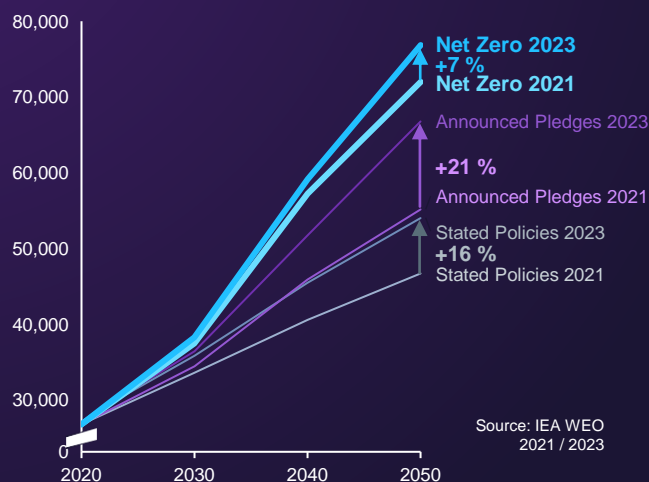
Siemens Energy +62,4 % · DAX +6,2 % · GE Vernova +19,4 % · Baker Hughes +6,9 % · Hitachi +11,7 % · MHI +13,3 %

Grid Technologies

Höher als erwartetes Stromwachstum treibt GT-Geschäft an

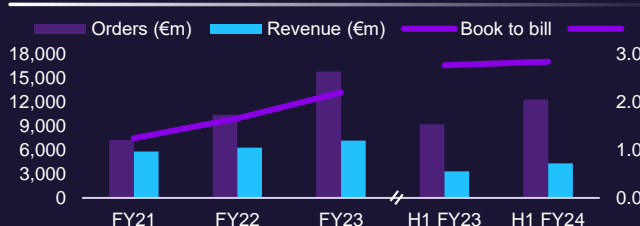
Das Marktumfeld von Siemens Energy verbessert sich weiter da die Stromnachfrage stärker wächst als erwartet. Die Grafik zeigt, dass die mittelfristigen Erwartungen für den Stromverbrauch in den letzten zwei Jahren gestiegen sind. Um diese wachsende Nachfrage decken zu können, haben unsere Kunden vermehrt Aufträge erteilt und werden dies auch in Zukunft tun.

Globale Stromerzeugungsszenarien 2021 ggü. 2023 (TWh)



Als einer der Marktführer profitiert Grid Technologies von diesem Trend und erzielte ein Auftrags- und Umsatzwachstum, das über den Erwartungen lag. Seit dreieinhalb Jahre lagen die Auftragseingänge über den Umsätzen, sodass GT nun starkes Wachstum und steigende Margen. Dementsprechend haben wir unsere für GT die Prognose für das Gesamtjahr angehoben und erwarten nun ein vergleichbares Umsatzwachstum von 32 % bis 34 % (zuvor 18 % bis 22 %) und eine Gewinn-marge vor SI zwischen 8% und 10% (zuvor zwischen 7% und 9%).

Grid Technologies






Als Reaktion auf dieses dynamische Nachfragewachstum haben wir begonnen, unsere Kapazitäten im Bereich GT auszubauen. In den letzten Monaten haben wir mit einer Fabrikerweiterung in den USA begonnen, um der starken Nachfrage nach Transformatoren nachkommen zu können. Wir investieren 150 Mio. USD, um unsere Fabrik in Charlotte, North Carolina, zu erweitern und schaffen dort fast 600 Arbeitsplätze. Mit dem Bau unserer ersten Transformatorenfabrik in den USA erweitern wir unsere bestehenden Aktivitäten und sind damit in der Lage den für die Energiewende notwendigen Ausbau der kritischen Infrastruktur in den USA zu bedienen.

Derzeit werden nur etwa 20% der in den USA benötigten Transformatoren auch dort produziert, sodass es derzeit aufgrund der steigenden Nachfrage zu Lieferzeiten von bis zu fünf Jahre kommen kann. Transformatoren stellen das Bindeglied zwischen Stromerzeugung und Verteilung dar, sie wandeln Hochspannungsstrom in Niederspannungsstrom (oder umgekehrt) um. Speziell angefertigt und etwa so groß wie ein Schulbus, sind Hochspannungs-Transformatoren wesentliche Bestandteile jedes Netzausbaus. Sie ermöglichen die zuverlässige Übertragung von Strom über große Entfernungen und tragen zur Stabilisierung der Stromübertragung zwischen verschiedenen Regionen bei.



Siemens Gamesa – Klarer Weg vorwärts

Siemens Energy arbeitet mit Hochdruck am Turnaround von Siemens Gamesa. Nachfolgend finden Sie ein Update zu den aktuellen Entwicklungen:

- 
 - Es gibt keine neu gewonnenen technischen Erkenntnisse und wesentlichen Änderungen der Kostenannahmen im Zusammenhang mit den Qualitätsthemen
 - Wir haben eine **stärkere regionale Fokussierung im Neugeschäft definiert** (Europa, USA und andere Märkte opportunistisch), wofür **eine überarbeitete 4.X- und 5.X-Plattform mit einer stark reduzierten Anzahl von Varianten als Grundlage** dient
 - **4.X-Verkaufsaktivitäten in Europa werden bis zum Ende dieses Geschäftsjahres wieder aufgenommen**
- 
 - **Unser Hochlauf in Cuxhaven, Aalborg und Le Havre geht weiter und verläuft wie geplant**
 - In Hull haben wir noch immer nicht das gewünschte Produktionsvolumen erreicht, konnten aber den Belegschaftsaufbau beschleunigen und Projektverzögerungen vermeiden, indem wir in Hull und anderen Fabriken zusätzliche Kapazitäten geschaffen haben
 - Die **Plattform SG 14 wird mindestens bis zum Ende des Jahrzehnts unser Volumenprodukt sein**
- 
 - Die **Integration der Zentralfunktionen** von Siemens Gamesa in Siemens Energy **wird weiter vorangetrieben**
 - Eine **klarere und flachere Organisation** wird angestrebt, die mit den SE-Prinzipien übereinstimmt
 - In der neuen Struktur wird das **Service- und Neu-Geschäft für Onshore und Offshore integriert**, um uns noch mehr auf eine enge Beziehung mit unseren Kunden zu konzentrieren. Dies ermöglicht es uns, das Leistungsversprechen über alle Plattformen hinweg zu verbessern
 - Das Programm umfasst **Effizienzmaßnahmen, Outsourcing** und die **Verlagerung von Aktivitäten auf Partner**

Ausblick für das Geschäftsjahr 2024

	Umsatzwachstum ¹		Ergebnis-Marge vor SI ²	
Gas Services	(2) – 0 %	(vh. (4) – 0 %)	9 – 11 %	(unverändert)
Grid Technologies	32 – 34 %	(vh. 18 – 22 %)	8 – 10 %	(vh. 7 – 9 %)
Transformation of Industry	14 – 16 %	(vh. 8 – 12 %)	5 – 7 %	(unverändert)
Siemens Gamesa	10 – 12 %	(vh. 0 – 4 %)	rund minus 2 Mrd. € (unverändert)	
Siemens Energy	10 – 12 %	(vh. 3 – 7 %)	(1) – 1 %	(vh. (2) – 1 %)
Ergebnis nach Steuern	bis zu 1 Mrd. € (unverändert), inkl. Erlöse aus Veräußerungen			
Free Cash Flow vor Steuern³	bis zu pos. 1,0 Mrd. € (vh. rund minus 1,0 Mrd. €)			
Cashflow aus Veräußerungen	ca. pos. 3,0 Mrd. € (vh. pos. zwischen 2,5 - 3,0 Mrd. €)			

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten
 1 vergleichbares Umsatzwachstum: ohne Währungsumrechnung und Portfolioeffekte | 2 Ergebnis-Marge in % vom Umsatz: Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern, Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte und Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten | 3 Free Cash Flow vor Steuern aus Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und Zugängen zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen abzüglich gezahlter Ertragssteuern in Millionen €

Finanzkalender

7. Aug. 2024	3. Quartal des GJ 2024
13. Nov. 2024	4. Quartal des GJ 2024

Kontakt Investor Relations

+49 89 2070 84040
 investorrelations@siemens-energy.com
 www.siemens-energy.com/investorrelations

Siemens Energy AG
 Otto-Hahn-Ring 6
 81739 München, Deutschland

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien,

eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.